

Inhalt

Ein paar einführende Worte	7
1 Kompetenzdiagnostik	10
1.1 Begriffsbestimmung	10
1.1.1 Kompetenzen	10
1.1.2 Diagnostik	15
1.2 Diagnostik und Inklusion	16
1.3 Der Response-to-intervention-Ansatz	18
1.4 Grundlegendes zur Förderdiagnostik	22
1.5 Diagnostik von Kompetenzen im sozialen und emotionalen Verhalten sowie im Lern- und Arbeitsverhalten	24
1.6 Fazit	27
2 Die Leipziger Kompetenz-Screenings für die Schule (LKS)	29
2.1 Entwicklung der Leipziger Kompetenz-Screenings	29
2.2 Leipziger Kompetenz-Screening – Lehrerversion (LKS-L)	30
2.2.1 Beschreibung des LKS-L	31
2.2.2 Durchführung	36
2.3 Leipziger Kompetenz-Screening – Schülerversion (LKS-S)	37
2.3.1 Beschreibung des LKS-S	38
2.3.2 Durchführung	42
2.4 Auswertung der Screenings	43
2.5 Anwendungsmöglichkeiten	45
2.6 Anwendungshinweise	46
3 Screenings im schulischen Alltag	48
3.1 Screenings im diagnostischen Prozess	48
3.2 Erfolgsmessung	50
3.2.1 Förderung im Klassenverband	51
3.2.2 Individuelle Förderung	55

3.3	Differenzierte und reflektierte Wahrnehmung von Schülerkompetenzen	56
3.3.1	Implizites Diagnostizieren	57
3.3.2	Neubewertung von Schülerkompetenzen	58
3.4	Planen der Förderung	60
3.4.1	Stellenwert im schulischen Kontext	60
3.4.2	Förderplanung	63
3.4.3	Veränderungsprozesse erfolgreich anstoßen	71
3.5	Unterrichtsvorbereitung	82
3.5.1	Stationenarbeit/Lerntheke	83
3.5.2	Gruppenarbeit	84
3.5.3	Gemeinsamer Unterricht	86
Fazit		87
Anhang		89
	Normen der Lehrerversion des Leipziger Kompetenz-Screenings	89
	Normen der Schülerversion des Leipziger Kompetenz-Screenings	93
Literatur		95
Sachregister		103